

VERZEICHNIS DER VORLESUNGEN

AN DER

K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT IN GRAZ

FÜR DAS

SOMMER-SEMESTER 1904.

Das Sommer-Semester beginnt mit 7. April und endet am 31. Juli 1904.

Die Inskription dauert vom 30. März bis einschließlich 14. April.

Nach dem 21. April kann die Bewilligung zur nachträglichen Inskription nur vom Senate bewilligt werden und nur dann, wenn, wie es die allgemeine Studienordnung vorschreibt, die offenbarsten Billigkeitsgründe vorliegen und die Vorlesungen nicht zu weit vorgerückt sind.

Die nachträgliche Inskription wird der Senat von nun an nur dann gewähren, wenn der Verhinderungsgrund durch amtliche oder sonst glaubhafte Belege nachgewiesen wird. (Senatsbeschluß vom 15. März 1904.)



VERLAG DES AKADEMISCHEN SENATES.

K. K. UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI „STYRIA“, GRAZ.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Fakultät sind zunächst für die Kandidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studierenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Kollegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Kollegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Kollegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Kollegiengeld zu bezahlen haben, sind mit ** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Kollegiengelde sind nach § 2 des h. Unt.-Min.-Erl. v. 24. Jänner 1886, Z. 1562, innerhalb der ersten acht Tage des Semesters, daher bis inkl. 14. April 1904, ausschließlich an die betreffenden Professoren-Kollegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Rekurs stattfindet.

4. Die Einschreibung in die Vorlesungen und Übungen der Lehrer im engeren Sinne sowie die Einzahlung und Ausföhlung des Kollegiengeldes für dieselben hat zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 31. Mai 1899, Z. 9830, durch die Universitäts-Quästur zu erfolgen.

A. Theologische Fakultät.

Psychologie (Fortsetzung) und Natürliche Theologie, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr, Samstag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Michelitsch.

Philosophische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 9—10 Uhr, von demselben.

Apologetik: Die Lehre von der Kirche und den Glaubensquellen, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, von demselben.

Apologetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 9—10 Uhr, von demselben.

Psalmorum selectorum interpretatio e textu hebraico, ter per hebdomadem, fer. III. hora 11—12, et fer. VI. hora 10—12, a Professore p. o. Dr. Joanne Weiß.

Libri Prophetæ Isaiæ interpretatio e textu latino Vulgatae editionis, bis per hebdomadem, fer. II. et sabb. hora 11—12, ab eodem.

Historia sacra a Davide usque ad Christum et Introductio specialis in ss. libros V. T., ter per hebdomadem, fer. II., III. et sabbato hora 10—11, ab eodem.

*Historische Geographie Palästinas, Mittwoch von 9—10 Uhr, von demselben.

Lingua arabica, bis per hebdomadem, fer. II. et VI. hora 3—4, ab eodem.

Theologia dogmatica, novies per hebdomadem, fer. II., VI. et sabbato hora 8—10, fer. III. hora 8—9, fer. IV. hora 10—12, a Professore p. o. Dr. Francisco Stanonik.

Evangelium sec. Joannem, quinquies per hebdomadem, fer. II., VI. et sabbato hora 10—11, fer. III. hora 9—10, et fer. IV. hora 8—9, a Professore p. o. Dr. Francisco Gutjahr.

Introductio in ss. libros N. T., ter per hebdomadem, fer. II. et sabbato hora 11—12, fer. IV. hora 9—10, ab eodem.

Epistula prior ad Corinthios e textu graeco, bis per hebdomadem, fer. III. hora 10—11, et fer. VI. hora 11—12, ab eodem.

Exegetische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Theologia moralis, pars specialis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato hora 10—12, fer. III. hora 10—11, a Professore p. o. Dr. Carolo Weiß.

*Causus selecti, fer. III. hora 11—12, ab eodem. Coll. publ.

Historia ecclesiae Christi universalis, novies per hebdomadem, fer. II., IV., VI. et sabbato hora 8—10 et fer. III. hora 9—10, a Professore p. o. Dr. Antonio Weiß.

*Kirchengeschichte der neuesten Zeit, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von $1\frac{1}{2}7$ — $1\frac{1}{2}8$ Uhr Abends, von demselben. Coll. publ.

Lektüre und Besprechung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenväter, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

Pastoraltheologie, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr, Mittwoch von 9—10 Uhr, Samstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Köck.

Homiletische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, von demselben.

Pädagogik und Methodik, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11 bis 12 Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr, vom Supplenten Dr. Simon Katschner.

Praktische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, von demselben.

Kirchenrecht: Kirchliches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr und Samstag von 8—10 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Johann Haring.

*Besprechung ausgewählter praktischer Rechtsfragen für angehende Seelsorger, 1 Stunde wöchentlich, Montag von 3 bis 4 Uhr, von demselben. Coll. publ.

Architekturgeschichte des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Besprechung ihrer kirchlichen und Profandenkmale mit erklärenden Demonstrationen, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von $\frac{3}{4}11$ — $\frac{3}{4}12$ Uhr, vom Dozenten Monsignore Dr. Johann Graus.

Architektur der italienischen Gothik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts; Kirchliche Kunstarchäologie, betreffend die Formen-Entwicklung des Altarbaues und Aufbewahrungseinrichtung des Altarssakramentes, weiter der heiligen Gefäße und Geräte beim Altardienste, 1 Stunde wöchentlich, Montag von $\frac{1}{4}6$ — $\frac{1}{4}7$ Uhr Abends (mit Demonstrationen), von demselben.

Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst christlichen Zeitalters (Plastik und Malerei), betreffend die italienische Frührenaissance des XV. Jahrhunderts und der nachfolgenden Perioden bis auf die Gegenwart, mit Vorlage von Demonstrationsmitteln, wöchentlich $1\frac{1}{2}$ Stunde, Mittwoch von $\frac{1}{2}6$ —7 Uhr Abends, von demselben.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät.

- Pandekten, Allgemeiner Teil, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9 bis 11 Uhr, Donnerstag von 10—12 Uhr und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.
- Pandekten, Sachenrecht und Pfandrecht, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 10—12 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.
- Lektüre ausgewählter Pandektentitel, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale IX, von demselben.
- Pandekten, Obligationenrecht, 4 Stunden wöchentlich, Montag von 10—12 Uhr, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XII, vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger.
- Römischer Civilprozeß, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, von demselben.
- Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechts mit praktischen Übungen, fünfständig, Montag von 10—11 Uhr, Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch von 11—12 Uhr, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr (eventuell nach Vereinbarung), im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. i. R., Honorar-Professor Hofrat Dr. August Tewes.
- Österreichische Reichsgeschichte, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale XII, vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin von Ebenreuth.
- *Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.
- Geschichte des deutschen Strafrechtes und Rechtsganges, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 11—1 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntchart.
- *Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, von demselben.

- Geschichte der Rechtsphilosophie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von 7—8 Uhr, im Hörsaale XIII, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- *Kirchenrechtliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, im rechtsgeschichtlichen Seminarsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
- Repetitorium des Kirchenrechtes, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag von 8—10 Uhr im Hörsaale XI, und Mittwoch von 10—11 Uhr im Hörsaale VIII, vom a. ö. Prof. Dr. Viktor Wolf Edlen v. Glanvell.
- Ordensrecht, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr im Hörsaale VIII, von demselben.
- Allgemeines österreichisches Civilrecht, II. Teil, 9 Stunden wöchentlich, Montag bis Samstag von 10—11 Uhr und Montag, Dienstag und Mittwoch von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
- *Civilrechtliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, von demselben, unentgeltlich.
- Repetitorium aus dem gesamten allgemeinen österreichischen Civilrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr, im Hörsaale IX, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Josef Freiherrn v. Anders.
- *Österreichisches Agrarrecht, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunden nach Übereinkommen, von demselben, unentgeltlich.
- Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Regierungsrat Dr. Karl Hiller.
- Gefängniskunde, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr, im Hörsaale X, von demselben.
- Österreichisches Strafprozeßrecht, 5 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 8—10 Uhr, Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale XI, o. ö. Prof. Dr. Julius Vargha.
- Die besonderen Verfahrensarten des österreichischen Strafprozeßrechtes, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Byloff.

Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., ihre Geschichte und Bedeutung, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, von demselben.

Praktische Übungen aus dem österreichischen Strafrechte und Strafprozeßrechte, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale XIII, nach Übereinkunft, von demselben.

Finanzwissenschaft, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 11—1 Uhr und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale X, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Richard Hildebrand.

Volkswirtschaftspolitik, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Samstag von 11—1 Uhr und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale X, vom Privat-Dozenten Dr. Leo Petritsch.

*Volkswirtschaftliche Seminarübungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Österreichisches Civilprozeßrecht, II. Teil, 7 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Donnerstag von 9—10 Uhr, Freitag und Samstag von 9 bis 11 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherrn v. Canstein.

Civilgerichtliches Verfahren außer Streitsachen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Mittwoch von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar: Civilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

Die Lehre vom Handelskaufe, 1 Stunde wöchentlich, Dienstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale IX, vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Hanausek.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—9 Uhr früh, im Hörsaale VIII, vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpłowicz.

*Staatsrechtliches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im staatswissenschaftlichen Seminarsaale (2. Stock), von demselben, unentgeltlich.

Grundzüge des deutschen Reichsstaatsrechts, 2 Stunden wöchentlich, Ort und Zeit nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Josef Lukas.

Repetitorium aus dem allgemeinen Staatsrecht, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 8—9 Uhr, im Hörsaal XIII, von demselben.

Verwaltungslehre und österreichisches Verwaltungsrecht, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 7—9 Uhr früh, im Hörsaale X, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Lamp.

Allgemeine vergleichende und österreichische Statistik, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr und Donnerstag von 11—1 Uhr, im Hörsaale XXI (2. Stock), vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Mischler.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 7—8 Uhr Abends, vom 1. Mai angefangen von $\frac{1}{2}$ 7 bis 8 Uhr früh, im Hörsaale XI, vom Dozenten Oberfinanzrat Karl Marek.

Prof. Dr. Julius Kratter hält für Juristen im Sommer-Semester keine Vorlesungen über gerichtliche Medizin.

Nachtrag:

*Die Inschrift von Gortyn, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, unentgeltlich, vom a. ö. Prof. Dr. Leopold Wenger im Verein mit dem o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

C. Medizinische Fakultät.

Geschichte der Medizin, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 6 bis 7 Uhr Abends, im Hörsaale der dermatologischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Viktor Fossel.

Anatomie des Menschen (mit Einschluß der Topik), 6 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr und Donnerstag von 3—4 Uhr, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Goethestraße Nr. 31, vom o. ö. Prof. Dr. Moritz Holl.

Physiologie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Goethestraße Nr. 31. Der Name des Vortragenden wird später bekanntgegeben werden.

Praktische Übungen im physiologischen Institute, für Studierende der Medizin, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr, vom Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl. Den in die Übungen eingeschriebenen Studierenden ist das Institut täglich von 8 Uhr früh bis 12 Uhr Mittags und von 2—6 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, geöffnet.

Über einige in der Physiologie gebräuchliche physikochemische Messungsmethoden, 1 Stunde wöchentlich, im Hörsaale des physiologischen Institutes, nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Friedrich Pregl.

Histologische Übungen, 6 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 4—6 Uhr, im Hörsaale des histologischen Institutes, medizinisches Institutsgebäude, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Otto Drasch. Embryologie wird nicht gelesen.

Chemie für Mediziner (II. Teil: Organische Chemie), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im Institute für angewandte medizinische Chemie, vom o. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

Medizinisch-chemische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, von demselben.

Allgemeine Pathologie der Infektionskrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im k. k.

Institute für allgemeine Pathologie, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

* * Praktischer Kursus in der Bakteriologie (fünfwöchentliche Kurse), wird besonders angekündigt; zählt für ein dreistündiges Kollegium, ebenda, von demselben. Honorar 30 Kronen.

* * Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie, für Vorgesrittene, durch ein Semester, täglich, ebenda, von demselben. Honorar für Utensilien etc. 50 Kronen.

Über Antikörper, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9, von demselben. Coll. publ.

Übungen in der Pharmakognosie mit Anwendung des Mikroskopes, 10 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, im pharmakologischen Institute, Universitätsplatz 4, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Moeller.

Pharmakologie und Rezeptierkunde (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

Spezielle pathologische Anatomie, mit Demonstrationen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr Vormittags, im Hörsaale des k. k. pathologisch-anatomischen Institutes, vom o. ö. Prof. und Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Pathologische Sezierübungen, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 12—1 $\frac{1}{2}$ und Samstag von 11—12 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, im klinischen Sezierraum des k. k. patholog.-anatomischen Institutes, von demselben.

Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik der inneren Krankheiten (inkl. Praktikum), 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, fünfmal in der Woche, Montag bis Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Medizinisch-klinische Propädeutik, mit Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr früh, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Hoffer Edlen v. Sulmthal. Befreiung giltig.

Klinische Diagnostik mit Hilfe chemischer und mikroskopischer Methoden, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Alfred Kossler. Befreiung giltig.

- Klinik der Lungentuberkulose einschließlich Therapie, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Theodor Pfeiffer. Befreiung giltig.
- Die physikalischen Untersuchungsmethoden (Perkussion und Auskultation), 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der mediz. Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Wilhelm Scholz. Befreiung giltig.
- Pathologie und Therapie der Nierenkrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Befreiung giltig.
- Systematische klinische Vorträge über Geistes- und Nervenkrankheiten, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—7 Uhr Abends und klinische Visite Montag von 5—7 Uhr Abends. Ort: Klinik für Nerven- und Geistesranke und zeitweise Irrenanstalt Feldhof, vom o. ö. Prof. Dr. Gabriel Anton.
- Elektrodiagnostik, Elektrotherapie und elektrisches Lichtheilverfahren mit praktischen Übungen und Demonstrationen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 5—7 Uhr, im Hörsaale der okulistischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Franz Müller.
- Die syphilitischen Erkrankungen des Nervensystems, 2 Stunden wöchentlich, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom a. ö. Prof. Dr. Hermann Zingerle.
- Psychosen und Nervenkrankheiten des Entwicklungsalters, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der psychiatrischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Fritz Hartmann.
- Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 3—4 $\frac{1}{2}$ Uhr und Freitag von 3—5 Uhr, im Anna-Kinderspitale, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Meinhard Pfaundler.
- Impfkurs, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 3—4 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Die Infektions- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkunft, im dermatologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Adolf Tobeitz.
- Klinik der Hautkrankheiten und Syphilis u. s. w., 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im dermatologischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Kreibich.

- Klinik der Ohrenkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 7— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, in der Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Habermann.
- Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 7— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, ebenda, von demselben.
- Praktischer Kursus in der Ohrenheilkunde, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im chirurgischen Ambulatorium des Anna-Kinderspitales, vom Privat-Dozenten Dr. Otto Barnick.
- **Laryngoskopie, in einem achtwöchentlichen Kurse, 3 Stunden wöchentlich, im Dozenten-Hörsaale, nach Übereinkommen, vom Privat-Dozenten Dr. Karl Emele.
- Spezielle chirurgische Pathologie und Therapie, chirurgische Klinik, 7 $\frac{1}{2}$ Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von $\frac{1}{2}$ 9 bis 10 Uhr Vormittags, im chirurgischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Ritter v. Hacker.
- Die chirurgischen Erkrankungen des Kindesalters und deren Behandlung, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Operationssaale des Anna-Kinderspitales, Mozartgasse 14, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Ebner.
- Über allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im alten chirurgischen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Erwin Payr.
- Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medizin, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Kurs über Zahnheilkunde, durch 6 Wochen, Montag von 6—7 Uhr, Mittwoch und Freitag von 5—7 Uhr, gegen das Honorar eines dreistündigen Collegiums, im Universitäts-Institute für Zahnheilkunde, Bischofplatz 1, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Bleichsteiner.
- Praktische Übungen an Patienten für Vorgeschnittene, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—7 Uhr, gegen das Honorar eines zehnstündigen Kollegiums, von demselben.
- Zahnersatzkunde, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—10 Uhr, verbunden mit Arbeiten im Laboratorium für Zahnersatzkunde von 10—12 Uhr, gegen das Honorar eines zwanzigstündigen Kollegiums, ebenda, von demselben.

- Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, I. Teil, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Dimmer.
- Über Refraktion und Akkommodation mit praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Tag und Stunde nach Übereinkommen, im Hörsaale der Augenklinik, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Birnbacher.
- Augenspiegelkurs für die in diesem Semester an der Augenklinik inskribierten Hörer für das Honorar eines fünfständigen Kollegiums. (Befreiung gültig.) Stunde nach Übereinkommen, Dauer 4—6 Wochen, im Hörsaale der Augenklinik, vom Privat-Dozenten Dr. Adolf Sachsalber.
- Gerichtliche Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 2—3 Uhr, im gerichtlich-medizinischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Kratter.
- Gerichtlich-medizinische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, im forensischen Institute, von demselben.
- Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Vorlesungen, 10 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom o. ö. Prof. Dr. Emil Knauer.
- Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der Gynäkologie, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im neuen pharmakologischen Hörsaale, vom o. ö. Prof. Dr. Ernst Börner.
- Pathologie und Therapie der Fehlgeburt, mit Demonstrationen, und praktischen Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von $\frac{1}{2}$ 12 bis $\frac{1}{2}$ 1 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Kamillo Fürst.
- Gynäkologische Propädeutik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 12—2 Uhr Mittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Emil Rossa.
- Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Richard von Steinbüchel.
- Gynäkologische Propädeutik (mit Demonstrationen und Übungen),

- 2 Stunden wöchentlich, Samstag Stunde, nach Übereinkommen, im Hörsaale der medizinischen Klinik, von demselben.
- Die Therapie in der Gynäkologie (mit Übungen), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 10—11 Uhr Vormittags, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, vom Privat-Dozenten Dr. Max Stolz.
- Allgemeine Gynäkologie (mit Übungen und Demonstrationen), 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale der geburtshilflichen Klinik, von demselben.
- * Hygienische Exkursionen, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 3 bis 6 Uhr, Zusammenkunft im Hörsaale des hygienischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.
- * Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege mit Demonstrationen und praktischen Übungen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, ebenda, von demselben.
- Bakteriologisch-hygienische Arbeiten für Vorgeschrittene, ebenda, von demselben, unentgeltlich. Laboratoriumsbeitrag 50 Kronen.
- * * Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich, von 2—5 Uhr, ebenda, Honorar 30 Kronen, von demselben, gemeinschaftlich mit dem Privat-Dozenten Dr. P. Th. Müller.
- * * Bakteriologisch-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen hindurch täglich, mit Ausnahme von Samstag und Sonntag, von 2—5 Uhr, im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. Hans Hammerl. In der vierten Woche ist den Herren Physikats-Kandidaten das Laboratorium auch Vormittags von 9—12 Uhr zugänglich. (Honorar 50 Kronen, Laboratoriumsgebühr 10 Kronen.)
- Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von den Infektionskrankheiten, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.
- Bakteriologisch-hygienischer Kurs, 3 Wochen hindurch, täglich von 2—5 Uhr im hygienischen Institute, vom Privat-Dozenten Dr. P. Th. Müller, gemeinschaftlich mit Prof. Prausnitz. Honorar 30 Kronen.
- * Physiologische Anatomie, siehe Turnlehrer-Bildungskurs.
- Tierseuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Dozenten-Hörsaale V, vom Supplenten Landes-Veterinär-Referent Dr. Albert Schindler.

D. Philosophische Fakultät.

I. Philosophie und Pädagogik.

- Erkenntnistheorie, II. Teil (auch Neueintretenden zugänglich), 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr Abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Alexius Meinong R. v. Handschuchsheim.
- *Philosophisches Seminar: Diskussion der Grundfragen theoretischer Psychologie, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5—7 Uhr Abends, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- *Arbeiten im psychologischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgesrittene, Stunden nach Bedarf, Zeit nach Übereinkommen (zählt für ein zweistündiges Kollegium), von demselben in Gemeinschaft mit dem Privatdozenten Dr. Stephan Witasek, unentgeltlich.
- Psychologie der Gehörsempfindungen und Gehörswahrnehmungen, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, im allgemeinen naturwissenschaftlichen Hörsaale, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Spitzer.
- Geschichte der französischen Philosophie des 18. Jahrhunderts, 2 Stunden wöchentlich, Zeit nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- *Philosophisches Seminar: Lektüre und Diskussion ausgewählter Partien aus W. Münchs „Geist des Lehramts“, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 5—7 Uhr Abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Eduard Martinak. Coll. publ.
- Experimentelle Psychologie mit besonderer Berücksichtigung ihrer praktischen Anwendungen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr Abends, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom Privat-Dozenten Dr. Stephan Witasek.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

- Höhere Analysis und deren Anwendung auf Geometrie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Frischauf.
- Analytische und projektivische Geometrie des Raumes (Fortsetzung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXIII, vom o. ö. Prof. Dr. Viktor Dantscher Ritter v. Kollesberg.
- Mathematisches Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 4—5 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.
- Darstellende Geometrie, II., 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von $\frac{1}{2}$ 2—3 Uhr, im mathematischen Seminar, vom Privat-Dozenten Prof. Josef Streißler.
- Sphärische Astronomie, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Hillebrand.
- Praktische Astronomie, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.
- Experimental-Physik, II. Abteilung, Elektrizität und Optik; mit besonderer Rücksichtnahme auf die Studierenden der Medizin, 5 Stunden wöchentlich, Montag und Freitag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr, Mittwoch von 10—12 Uhr, im Hörsaale I des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.
- *Physikalische Übungen, als 12 Stunden gerechnet, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2—5 Uhr, im Laboratorium I des physikalischen Institutes, von demselben (gegen Erlag einer Laboratoriumstaxe von 10 Kronen).
- Mechanik nichtstarrer Körper (Elastizitätstheorie, Hydrodynamik und Akustik), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- *Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar, 3 Stunden wöchentlich, Samstag von 7—10 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Elektrochemie, 3 Stunden wöchentlich, Zeit nach Vereinbarung, im Hörsaale II des physikalischen Institutes, vom Privat-Dozenten Prof. Dr. Franz Streintz.

Organische Experimental-Chemie (Chemie für Mediziner, Philosophen und Pharmazeuten), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im großen Hörsaale des chemischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Zdenko Hans Skraup.

Chemische Übungen für Anfänger (Pharmazeuten inbegriffen), Montag bis Freitag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, im chemischen Institute, von demselben.

Chemisches Praktikum für Mediziner, Montag und Mittwoch von 3—5 Uhr, für eine eventuelle zweite Gruppe Dienstag und Donnerstag von 3—5 Uhr, ebenda, von demselben.

* Chemische Übungen für Vorgeschriftene, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags, von 8—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Das Kollegengeld für die Übungen ist bei Vorgeschriftenen 42 K, bei Pharmazeuten 31 K 50 h, bei Lehramts-Kandidaten (mit halben Plätzen) 12 K 60 h, bei Medizinern 8 K 40 h. Die Reagentien-Taxe beträgt für den „ganzen“ Arbeitsplatz 30 K, für den „halben“ Platz 20 K, für das medizinische Praktikum 10 K.

Chemie der karbozyklischen Verbindungen (Benzolderivate), 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 11 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Hugo Schrötter.

Chemie der Metalle (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, im Hörsaale II des chemischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Franz von Hemmelmayr.

Organisch-chemische Analysenmethoden, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

Physikalisch-chemische Mineralogie, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 10—12 Uhr, im mineralogischen Institute, vom o. ö. Prof. Dr. Cornelius Doelter.

Krystallographische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

* Arbeiten im mineralogischen Institute, 10 Stunden wöchentlich, täglich, ebenda, von demselben, unentgeltlich. (Laboratorium-Taxe 10 Kronen.)

* Petrographische Exkursionen, Zeit und Ort nach Übereinkunft, von demselben, Coll. publ.

Einführung in die Systematik der Mineralien und Gesteine, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale des mineralogischen Institutes, vom Privat-Dozenten Dr. Josef A. Ippen.

Historische Geologie (Formationslehre), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale I des geologischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Hoernes.

Geologische Ausflüge mit Erläuterungen im Hörsaale (gilt als dreistündiges Kollegium), Samstag von 8—9 Uhr (Exkursionen an Ferialtagen), ebenda, von demselben.

Die Gestaltungsvorgänge der Erdoberfläche, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. Vinzenz Hilber.

Die Tertiärperiode, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr früh, ebenda, von demselben.

Tektonik der Alpen, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale I, vom a. ö. Prof. Dr. K. A. Penecke.

Allgemeine Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale des botanischen Institutes, vom o. ö. Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.

Pflanzenanatomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich, ebenda, von demselben.

Morphologie und Systematik der Bryophyten, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10—11 Uhr, im botanischen Laboratorium, Universitätsplatz 2, Parterre links, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Karl Fritsch.

Übungen im Untersuchen und Bestimmen einheimischer Moose, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.

Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten (gilt als zehnstündiges Kollegium), täglich, ebenda, von demselben.

- Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Algen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im botanischen Institute, Schubertstraße 51, vom a. ö. Prof. Dr. E. Palla.
- Praktikum aus der Morphologie und Systematik der Pilze, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Praktikum aus der Morphologie der Phanerogamen, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien (in Verbindung mit Exkursionen), nur für Lehramtskandidaten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben.
- Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, für Pharmazeuten, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, ebenda, von demselben.
- Vergleichende Anatomie der Vertebraten II. Organe der Ernährung, Respiration und Zirkulation, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 7—8 Uhr Vormittags, im großen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff.
- Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2 bis 6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.
- Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete (gegen das Honorar eines zwölfstündigen Kollegiums), täglich von 8—12 und von 2—6 Uhr, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und des Sonntags, ebenda, von demselben im Vereine mit Prof. Dr. Ludwig Böhmig.
- Naturgeschichte der wirbellosen Tiere (II. Teil), 3 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im kleinen Hörsaale des zoologisch-zootomischen Institutes, vom a. ö. Prof. Dr. Ludwig Böhmig. (Für jene Hörer, welche dieses Kollegium bereits gehört haben, gilt dasselbe als Coll. publ.)
- Einleitung in die vergleichende Entwicklungsgeschichte, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkommen, ebenda, von demselben. Coll. publ.
- Zootomisches Praktikum, 4 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—6 Uhr, im Präpariersaale, von demselben im Vereine mit Hofrat Prof. Dr. L. v. Graff.

Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institute für theoretisch und praktisch Vorgebildete, täglich, mit Ausnahme des Samstag-Nachmittags und Sonntags, von 8—12 Uhr und von 2—6 Uhr, ebenda, von demselben im Vereine mit Hofrat Prof. Dr. L. v. Graff.

Prof. Dr. Artur R. v. Heider hält in diesem Semester keine Vorlesungen.

III. Geschichte und Geographie.

Rom im Zeitalter der Revolution, von den Gracchen bis Caesar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 8—10 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

Die übrigen Vorlesungen sind in Abteilung V angekündigt.

Geschichte des Altertums seit Alexander dem Großen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr früh, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Bauer.

*Historisches Seminar: Übungen mit Zugrundelegung griechischer Inschriften, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 3—5 Uhr, im Arbeitsraum des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der Gegenreformation mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth.

Übungen im historischen Seminar, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—11 Uhr, im historischen Seminar, von demselben, unentgeltlich.

Einführung in die österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr, im Hörsaale IV, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Uhlirz.

Österreichische Geschichtsquellen, II. Teil, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 9—10 Uhr, ebenda, von demselben.

*Historisches Seminar (Abteilung für österreichische Geschichte), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Arbeitsraume des historischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte Europas zur Zeit der großen Erbfolgekriege (1680 bis 1750), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Freitag von

3—4 Uhr Nachmittags, im Hörsaale IV, vom tit. o. ö. Prof. Dr. Hans v. Zwiédineck-Südenhorst.

Der Sturz der Napoleonischen Weltherrschaft und der Wiener Kongreß, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Samstag von 11 bis 12 Uhr Vormittags, ebenda, von demselben.

Die altösterreichischen Strafgerichte, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, vom Privat-Dozenten Dr. Anton Mell.

Die ältesten slavogermanischen Beziehungen und ihre sozialgeschichtlichen Folgen, 2 Stunden wöchentlich, nach Vereinbarung, vom Privat-Dozenten Dr. J. Peisker.

Geographie der österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, im allgemeinen Hörsaale des naturwissenschaftlichen Institutsgebäudes, vom o. ö. Prof. Dr. Eduard Richter.

*Geographische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

IV. Philologie.

Vergleichende Grammatik der lateinischen Sprache (Formenlehre), 3 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, vom o. ö. Prof. Dr. Rudolf Meringer.

Indogermanische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Zeit und Ort nach Übereinkommen, von demselben.

Interpretation indischer Fabeln, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Kirste.

Interpretation des Bundeshesh, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben.

Geschichte der griechischen Literatur, II (Drama), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXI, vom Hofrat Prof. Dr. Max Ritter von Karajan.

Erläuterung von Tacitus „Dialogus de oratoribus“ mit Einleitung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXII, von demselben.

*Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge des Sophokles,

2 Stunden wöchentlich, Montag von 9—11 Uhr, ebenda, von demselben. Coll. publ.

Herodot I. Buch, 5 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—10 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 9—11 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Alois Goldbacher.

*Philologisches Seminar, lateinische Abteilung: a) Interpretation von Ovid. Trist. I. II (Fortsetzung), 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 10—11 Uhr und Samstag von 11—12 Uhr; b) Besprechung einlaufender Seminar-Arbeiten, an jedesmal zu bestimmenden Stunden, ebenda, von demselben.

Geschichte der römischen Litteratur seit der Augusteischen Zeit, 4 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Heinrich Schenkl.

Ausgewählte Reden des Lysias, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 12—1 Uhr, im Hörsaale XXII, von demselben.

*Philologisches Seminar, griechische Abteilung: a) Interpretation der pseudonophontischen Schrift vom Staate der Athener; b) Kritik schriftlicher Arbeiten; Montag von 9—11 Uhr, und nach Übereinkommen, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Philologisches Proseminar: a) Übungen für Vorgesrittenere, Samstag von 11—12 Uhr; b) lateinische und griechische Stilübungen, Montag von 3—4 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Historische Grammatik der deutschen Sprache, 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach.

**Neuhochdeutsche Wortbildungslehre (vornehmlich für Lehramtskandidaten), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, ebenda, von demselben.

*Im Seminar für deutsche Philologie, ältere Abteilung: Erklärung des Gregorius Hartmanns von Aue, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 10—12 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Lessing und seine Zeitgenossen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag

bis Freitag von 8—9 Uhr, im Hörsaale II, vom o. ö. Prof. Dr. Bernhard Seuffert.

*Seminar für deutsche Philologie, Abteilung für neuere Zeit: Deutsche Novellistik, 2 Stunden wöchentlich, Montag von 8—10 Uhr, im Arbeitsraume des Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Grundzüge der historischen englischen Metrik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr, im Hörsaale III, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Luick.

Mittelenglisch für Anfänger (nach Zupitza-Schipper, Alt- und mittelenglisches Übungsbuch, 6. Auflage, Wien 1902), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 9—10 Uhr und Freitag von 11—12 Uhr, ebenda, von demselben.

*Seminar für englische Philologie: Neuenglische Interpretations-Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag von 9—11 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Geschichte der älteren südslavischen Literatur (Fortsetzung), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 8—9 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Matthias Murko.

Lektüre und Interpretation des Pan Tadeusz von A. Mickiewicz, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

*Seminar für slavische Philologie: Lektüre älterer südslavischer Literaturdenkmäler, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 3—5 Uhr, im Seminarraume, von demselben, unentgeltlich.

Zgodovina slovenskega slovstva do konca XVI. veka, 3 Stunden wöchentlich, Freitag von 7—9 Uhr und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Štrekelj.

Über slavische Volksetymologie, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 8—9 Uhr, ebenda, von demselben.

*Kirchenslavische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 5 bis 6 Uhr, im Saale des Seminars für slavische Philologie, von demselben.

Einige Abschnitte aus der Syntax der französischen Sprache, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr, im Hörsaale XXIV, Halbarthgasse 5, 1. Stock, vom o. ö. Prof. Dr. Julius Cornu.

Molières Leben und Werke, 3 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Donnerstag von 11—12 Uhr, die dritte Stunde nach Übereinkunft, ebenda, von demselben.

*Seminar für romanische Philologie: Villon, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 7—9 Uhr Vormittags, im Seminarlocale, von demselben, unentgeltlich.

Spiegazione del Canzoniere di Francesco Petrarca con un'introduzione sulla vita e sulle opere del poeta, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XXII, vom o. ö. Prof. Dr. Anton Ive.

*Italienische Konversationsübungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

V. Archäologie und Kunstgeschichte.

Lateinische Epigraphik, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 2—4 Uhr, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Otto Cuntz.

*Archäologisch-epigraphisches Seminar: Epigraphische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Freitag von 2—4 Uhr, im Zimmer des archäologisch-epigraphischen Seminars, von demselben, unentgeltlich.

Die dritte Vorlesung desselben ist in Abteilung III angekündigt.

Münzwesen von Hellas und Rom, 2 Stunden wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, im Hörsaale XIX, vom a. ö. Prof. Dr. Fritz Pichler.

Ovidius-Handschriften mit Lesungen, 1 Stunde wöchentlich Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.

Wappen von Österreich und Ungarn, 1 Stunde wöchentlich, Vormittagsstunden nach Wahl, ebenda, von demselben.

Griechische Bau- und Bildkunst, II., 3 Stunden wöchentlich, Donnerstag, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr, im Hörsaale XIX, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.

*Gemälde des Philostratos, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag und Freitag von 6—7 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

*Archäologische Übungen, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 5 bis 7 Uhr, im Zimmer des archäologischen Institutes, von demselben, unentgeltlich.

System und Methode der Kunstwissenschaft (Schluß), 2 Stunden

wöchentlich, Montag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXI, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Strzygowski.

Antiocheia und seine Stellung in der Kunstentwicklung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag 4—6 Uhr, im Hörsaale XIX, von demselben.

*Kunstwissenschaftliches Seminar: I. Übungen für Anfänger: Methodik der Kunstbetrachtung (zum Teil in der Landesgalerie), 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr; II. Übungen für Vorgeschrittelte: Leonardos Malerbuch, 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 4—6 Uhr, im Hörsaale XXI; III. Arbeiten im kunsthistorischen Institut, täglich von 8—6 Uhr, von demselben.

VI. Neuere Sprachen.

*Interpretation von Charles Lamb's Essays of Elia and Eliana, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr Morgens im Hörsaale III, vom Lektor R. J. Morich.

*Englische Übungen für Vorgerücktere, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens, ebenda, von demselben.

*Einführung in die englische Sprache, Teil II, für Hörer aller Fakultäten, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale IV, von demselben.

**Englischer Kurs für Damen, nur für Vorgerücktere, gegen Honorar eines zehnstündigen Kollegs. Nur bei Teilnahme von mindestens zehn Damen. 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkommen, im Hörsaale III, von demselben.

*Für Lehramtskandidaten: Französische Übungen, (Konversation Aufsätze, Übersetzungen), 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr, im Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock, vom Lektor Dr. L. Dupasquier, unentgeltlich.

*Lektüre eines modernen französischen Schriftstellers, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr, ebenda, von demselben, unentgeltlich.

VII. Fertigkeiten.

K. k. Turnlehrer-Bildungs-Curs.

*Physiologische Anatomie, 1½ Stunde wöchentlich, Samstag von 1½—7 Uhr Abends, im Hörsaale des anatomischen Institutes, Harrachgasse, vom Privat-Dozenten Dr. Oskar Eberstaller, unentgeltlich.

Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiete des Schulturnens, 4 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, im Turnsaale des k. k. I. Staats-Gymnasiums, Tummelplatz, von Dr. Viktor Nietsch, k. k. Professor, unentgeltlich.

Die Vorlesungen des o. ö. Prof. Dr. Johann Loserth aus der Geschichte des Turnens werden erst im Winter-Semester 1904 abgehalten.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

Das Seminar für Rechts- und Staatswissenschaften umfaßt in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Germanistisches Seminar, 1 Stunde wöchentlich, nach Vereinbarung, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Puntschart.
2. Aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 1 Stunden wöchentlich, Donnerstag von 9—10 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter Luschin v. Ebengreuth.
3. Kirchenrechtliche, 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—10 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Friedrich Thaner.
4. Civilrechtliche, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 11—12 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Paul Steinlechner.
5. Civilprozeß-, Handels- und Wechselrechts-Praktikum, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 10—11 Uhr, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Raban Freiherr v. Canstein.
6. Staatsrechtliche, 2 Stunden wöchentlich, nach Übereinkunft, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ludwig Gumpowicz.
7. Volkswirtschaftliche, 1 Stunde wöchentlich, nach Übereinkunft, geleitet vom Privat-Dozenten Dr. Leo Petritsch.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme von Mitgliedern in das Seminar stattfindet, sind den Statuten desselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Dekan der rechts- und staatswissenschaftlichen Fakultät.

b) An der medizinischen Fakultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Goethestraße 31. Vorstand: Prof. Dr. Moriz Holl.

Physiologisches Institut, Goethestraße 31. Vorstand: dz. der Dekan.
Pharmakologisches Institut, im neuen mediz. Institutsgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Josef Moeller.

Institut für Histologie und Embryologie, im medizinischen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Otto Drasch.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Hans Eppinger.

Institut für angewandte medizinische Chemie, im naturwissenschaftlichen Institute. Vorstand: Prof. Dr. Karl Hofmann.

Institut für gerichtliche Medizin und forensisches Museum, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Julius Kratter.
Medizinische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heinrich Lorenz.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Viktor R. v. Hacker.
Augenklinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Friedrich Dimmer.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.
Gynäkologische Klinik, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Emil Knauer.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Karl Kreibich.

Klinik für Geistes- und Nervenkrankheiten, im Gebärdhause. Vorstand: Prof. Dr. Gabriel Anton.

Klinik für Kinderheilkunde, im Anna-Kinderspitale. Vorstand: Prof. Dr. Meinhard Pfaundler.

Institut für allgemeine und experimentelle Pathologie, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Klemensiewicz.

Klinik für Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, im Allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Johann Habermann.

Institut für Hygiene, im medizinischen Instituts-Gebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Prausnitz.

c) An der philosophischen Fakultät.

- Philosophisches Seminar, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Psychologisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Alexius Meinong Ritter v. Handschuchsheim.
- Seminar für Mathematik und mathematische Physik, Halbärthgasse 5 und im physikalischen Institute. Vorstände: Prof. Dr. Johannes Frischauf, Prof. Dr. Victor Dantscher Ritter v. Kollesberg und Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- Mathematisch-physikalisches Kabinet, im physikalischen Institute.
Vorstand: Prof. Dr. Anton Wassmuth.
- K. k. Universitäts-Sternwarte, im physikalischen Institute. Prof. Dr. Karl Hillebrand.
- Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Leopold Pfaundler.
- Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Zdenko H. Skraup.
- Mineralogisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Kornelius Doelter.
- Geologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Hoernes.
- Botanisches Institut mit dem botanischen Universitätsgarten (Schubertstraße). Vorstand: Prof. Dr. Gottlieb Haberlandt.
- Botanisches Laboratorium, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Karl Fritsch.
- Zoologisch-zootomisches Institut, im naturwissenschaftlichen Institutsgebäude. Vorstand: Prof. Hofrat Dr. Ludwig v. Graff.
- Historisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Dr. Adolf Bauer, Prof. Dr. Johann Loserth und Dr. Karl Uhlirz.
- Paläographischer Apparat, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Adolf Bauer.
- Geographisches Institut, im naturwissenschaftlichen Instituts-Gebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Eduard Richter.

- Seminar und Proseminar für klassische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Max Ritter v. Karajan, Prof. Dr. Alois Goldbacher und Prof. Dr. Heinrich Schenk.
- Seminar für deutsche Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstände: Prof. Hofrat Dr. Anton E. Schönbach und Prof. Dr. Bernhard Seuffert.
- Seminar für englische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Karl Luick.
- Seminar für slavische Philologie, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Matthias Murko.
- Seminar für romanische Philologie, Halbärthgasse 5, 1. Stock. Vorstand: Prof. Dr. Julius Cornu.
- Archäologisch-epigraphisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstände: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt und Prof. Dr. Otto Cuntz.
- Epigraphisch-numismatisches Kabinet, im Universitäts-Hauptgebäude.
Vorstand: Prof. Dr. Fritz Pichler.
- Archäologisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Wilhelm Gurlitt.
- Kunsthistorisches Institut, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.
- Kunsthistorisches Seminar, im Universitäts-Hauptgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Josef Strzygowski.
- Apparat für indogermanische Sprachwissenschaft. Vorstand: Prof. Dr. Rudolf Meringer.

B. Die k. k. Universitäts-Bibliothek in Graz

ist geöffnet:

Im Winter-Semester

vom 1. Oktober bis zum Palmsonntage:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—4 Uhr.

Versuchsweise bleiben die Lesesäle im Winter-Semester Dienstag und Freitag von 8 Uhr früh bis 8 Uhr abends geöffnet.

Im Sommer-Semester

von Mittwoch nach Ostern bis 31. Juli:

Kanzleistunden: 8—1 Uhr,

Lesestunden: 8—1 und 4—6 Uhr.

Ferialtage sind nach § 89 der Bibliotheks-Instruktion vom 23. Juli 1825 und nach dem h. Erlasse des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 10. September 1896, Z. 21.138, teilweise zum Zwecke der Reinigung der Bibliothek:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, der Fasching-Montag und -Dienstag sowie der Aschermittwoch, die Karwoche, Osterdienstag, Pfingstdienstag, der Geburtstag Seiner Majestät des Kaisers, endlich noch die durch den Rektor bestimmten Universitäts-Ferialtage, u. zw. der Tag der Inauguration des Rektors (gewöhnlich der 4. November) und der sogenannte Rektorstag.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek jeden Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet, und können zu dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 611.

Prov. Vorstand: Kustos Dr. Anton Schlossar.

C. Bibliothek der technischen Hochschule.

Lesestunden an allen Wochentagen:

Vormittags von 10—12 $\frac{1}{2}$ Uhr, Nachmittags (mit Ausnahme Mittwoch) von 4—7 Uhr im Winter-, von 3—6 Uhr im Sommer-Semester.

Ferialtage sind nach den hohen Erlässen des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 5. November 1890, Z. 20.346, und vom 19. Juli 1896, Z. 16.690:

Die Sonn- und Feiertage, die Tage vom 24. bis 31. Dezember, die Karwoche vom Mittwoch angefangen und der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers.

Während der Ferialmonate August und September ist die Bibliothek (mit Ausnahme von 8—10 Tagen zum Zwecke der großen Staubreinigung) jeden Mittwoch und Samstag von 9—12 Uhr geöffnet, und können in dieser Zeit auch Bücher entlehnt werden. Telephon Nr. 528.

D. Am steiermärkischen Landesmuseum „Joanneum“.

- a) Landes-Bibliothek, geöffnet vom 16. September bis 30. April an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 9 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10—1 Uhr; vom 1. Mai bis 15. Juli an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr und von 4 bis 7 Uhr; vom 16. Juli bis 15. September an Wochentagen von 10 bis 1 Uhr. Telephon Nr. 74.
- b) Prähistorische Sammlung und Antiken- und Münzen-Kabinet. } Eintritt frei an Sonntagen von 10 bis 12 Uhr; gegen Eintrittsgeld an allen Wochentagen mit Ausnahme der Montage von 10—12 Uhr.
- c) Naturhistor. Museum. }
- d) Kulturhistorisches und Kunstgewerbe-Museum. } Eintritt: Sonntag von 10—1 Uhr frei; Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9 bis 1 Uhr, Donnerstag von 10 bis 2 Uhr gegen Eintrittsgeld.
- e) Bildergalerie. }
- f) Kupferstich-Sammlung. Eintritt frei: jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr.
- g) Landes-Zeughaus. Eintritt: Sonntag von 10 bis 1 Uhr frei; an allen Wochentagen von 10 bis 1 Uhr gegen Eintrittsgeld.

Übersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1904 gehalten werden.

Abkürzungen: Mo = Montag, Di = Dienstag, Mi = Mittwoch, Do = Donnerstag, Fr = Freitag, Sa = Samstag, So = Sonntage.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6½—7½			Hoffer, Medizinisch-klinische Propädeutik, Mo Mi Fr.	
6½—8		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr, Hörsaal XI, v. 1. Mai an.		
7—8		Vargha, Geschichte der Rechtsphilosophie, Di bis Fr, im Hörsaal XIII.	Wassmuth, Mechanik nichtstarrer Körper, Mo bis Fr. Hilber, Die Gestaltungsvorgänge der Erdoberfläche, Di Do. — Die Tertiärperiode, Mo Mi Fr. Graff, Vergleichende Anatomie der Wirbelbraten II, Mo Di. Bauer, Geschichte des Altertums seit Alexander dem Großen, Mo bis Mi Fr Sa. Strekelj, Zgodovina slovenskega slovstva do konca XVI. veka, Sa. Morich, Interpretation von Charles Lamb's, Essays of Elia and Elina, Di Do. — Englische Übungen für Vorgerücktere, Mi Fr.	
7—8½			Lorenz, Spezielle Pathologie, Therapie und Klinik d. inneren Krankheiten, Mo bis Fr.	

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
7—8½			Habermann, Klinik der Ohren-Krankheiten, Mo Do. — Klinik der Nasen-, Rachen- und Kehlkopfkrankheiten, Di, Sa.	
7—9		Gumplowicz, Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Mi, Hörsaal VIII. Lamp, Verwaltungslehre und österr. Verwaltungsrecht, Mo bis Mi, Hörsaal X.		Cornu, Seminar für romanische Philologie, Fr. Strekelj, Zgodovina slovenskega slovstva do konca XVI. veka, Fr.
7—10				Wassmuth, Mathematisch-physikalische Seminarübungen, Sa.
8—9	Michelitsch, Psychologie u. natürliche Theologie, Sa. — Apologetik, Mo bis Mi Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Di. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mi. Haring, Kirchenrecht, kirchliches Verwaltungsrecht, Mo bis Mi Fr.	Wenger, Pandekten, Obligationsrecht, Fr u. Sa, Hörsaal XII. Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mo bis Do, Hörsaal XII. Lukas, Repetitorium aus dem allgem. Staatsrecht, Do bis Sa, Hörsaal XIII.	Pregl, Prakt. Übungen, im physiolog. Institute, Mo Mi Fr. Klemensiewicz, Über Antikörper, Sa.	Dantscher, Analytische und projektivische Geometrie des Raumes, Mo bis Fr. Skraup, Organ. Experimental-Chemie, Mo bis Fr. Hoernes, Historische Geologie, Mo bis Fr. — Geologische Ausflüge, Sa. Losert, Geschichte der Gegenreformation, Mo bis Fr. Seuffert, Lessing und seine Zeitgenossen, Di bis Fr. Murko, Geschichte der älteren südslavischen Literatur, Mo Di Mi. Strekelj, Über slavische Volks-Etymologie, Sa.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
8—10	Stanonik, Theologia dogmatica, Di Fr Sa. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Mo Mi Fr Sa. Haring, Kirchenrecht, kirchliches Verwaltungsrecht, Sa.	Thaner, Kirchenrechtliche Übungen, Sa, im rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Hiller, Österreich. Strafprozeßrecht, Do Fr, Hörsaal X. Vargha, Österr. Strafprozeßrecht, Do Fr, Hörsaal XI. Wolf, Repetitorium des Kirchenrechtes, Di, Hörsaal XI.	Moeller, Übungen in der Pharmakognosie, Mo bis Sa. Knauer, Theoretischer und praktischer Unterricht für Hebammen, Mo bis Sa. Bleichsteiner, Zahnersatzkunde, Di Do Sa.	Palla, Übungen im Bestimmen phanerogamer Pflanzen, Sa. Cuntz, Rom im Zeitalter der Revolution von den Gracchen bis Cäsar, Do. Seuffert, Seminar für deutsche Philologie, Mo.
8—12				Skraup, Chem. Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. Graff-Böhmig, Arbeiten im zoologisch-zootomischen Institut, täglich.
8½—10			Hacker, Spezielle chirurgische Pathologie u. Therapie, chirurgische Klinik, Mo bis Fr.	
9—10	Michelitsch, Psychologie und natürliche Theologie, Mo Di. — Philosoph. Übungen, Fr. — Apologet. Übungen, Sa. Weiß Johann, Historische Geographie Palestinas, Mi. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Di. — Introductio in ss. libros n. t., Mi. Weiß Anton, Historia ecclesiae Christi universalis, Di. Köck, Pastoraltheologie, Mi.	Luschin, Österr. Reichsgeschichte, Mi, Hörsaal XII. — Seminar-Übungen, aus der österreich. Rechtsgeschichte, Do, rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Steinlechner, Allgem. österreichisches Zivilrecht, Mo bis Mi, Hörsaal X. Hiller, Österreich. Strafprozeßrecht, Sa, Hörsaal X. Wenger, Röm. Zivilprozeß, Mo Do Sa, Hörsaal XII. Vargha, Österr. Strafprozeßrecht, Sa, Hörsaal XI. Canstein, Österr. Zivilprozeßrecht, Di bis Do, Hörsaal IX. Hanausek, Pandekten allg. Teil, Fr, Hörsaal XII.		Frischauf, Höhere Analysis und deren Anwendung auf Geometrie, Mo bis Fr. Luick, Mittelenglisch, Mi. Schönbach, Historische Grammatik d. deutschen Sprache, Do Fr Sa. Haberlandt, Allgem. Botanik und Biologie für Mediziner, Lehramtskandidaten und Pharmazeuten, Mo Di Mi Fr. Uhlirz, Einf. i. d. österr. Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte, Mo Mi Fr. — Öst. Geschichtsquellen, Di Sa. Goldbacher, Herodot I. Buch, Di.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
9—11	Köck, Pastoraltheologie, Mo Di Fr.	Canstein, Österr. Zivilprozeßrecht, Fr Sa, Hörsaal IX. Hanausek, Pandekten, allgem. Teil, Di, Hörsaal XII. Wolf, Ordensrecht, Do, Hörsaal VIII. Anders, Repetitorium a. dem gesamten allgem. österr. Zivilrecht, Mo, Hörsaal IX.		Loserth, Übungen im historischen Seminar, Do. Karajan, Metrische Analyse ausgewählter Chorgesänge Sophokles', Mo. Goldbacher, Herodot, I. Buch, Mi Do. Schenkl, Philolog. Seminar, Mo. Luick, Englisches Seminar, Di.
10—11	Weiß Johann, Historia sacra, Mo Di Sa. Gutjahr, Evangelium sec. Joannem, Mo Fr Sa. — Epistula prior ad Corinthios, Di. Weiß Karl, Theologia moralis, Di. Köck, Pastoraltheologie, Sa.	Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechtes u. Rechtsganges, Sa, Hörsaal XXI. Wolf, Repetitorium des Kirchenrechtes, Mi, Hörsaal VIII. Steinlechner, Allgem. österr. Zivilrecht, Mo bis Sa, Hörsaal X. Canstein, Zivilgerichtl. Verfahren außer Streit-sachen, Di Mi, Hörsaal IX. — Zivilprozeß-, Handels- u. Wechselrechtspraktikum, Do, Hörsaal IX. Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechtes, Mo Fr Sa, Hörsaal XIII.	Unbesetzt: Physiologie, Mo bis Fr. Moeller, Pharmakologie und Rezeptierkunde, Di Do Sa. Klemensiewicz, Allgemeine Pathologie der Infektions-Krankheiten, Mo Mi Fr. Holl, Anatomie des Menschen, Mo bis Fr. Kreibich, Klinik der Hautkrankheiten u. Syphilis, Mo bis Fr. Dimmer, Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten, Mo bis Fr. Stolz, Die Therapie in der Gynäkologie, Sa.	Richter, Geographische Übungen, Mo Di. Goldbacher, Philologisches Seminar, Di. Uhlirz, Historisches Seminar, Mi Fr. Luick, Grundzüge der historischen englischen Metrik, Mo Mi Fr. Schönbach, Neuhochdeutsche Wortbildungslehre, Do. Fritsch, Morphologie u. Systematik der Bryophyten, Di Do Sa.
10—12	Weiß Johann, Psalmorum selectorum etc., Fr. Stanonik, Theologia dogmatica, Mi. Weiß Karl, Theologia moralis, Mo Mi Fr Sa. Katschner, Pädagogik und Methodik, Mi.	Hanausek, Pandekten, allgem. Teil, Do, Hörsaal XII. — Sachenrecht u. Pfandrecht, Mi Fr, Hörsaal XII. Wenger, Pandekten Obligationenrecht, Mo, Hörsaal XII.	Bleichsteiner, Zahnersatzkunde mit Arbeiten im Laboratorium, Di Do Sa.	Doelter, Physikalisch-chemische Mineralogie, Di Do. Schönbach, Seminar für deutsche Philologie, Sa. Pfaundler, Experimental-Physik, Mi.
10½ bis 11½	Graus, Architekturgesch. des byzantinischen, arabischen und romanischen Stiles, Do.			

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11-12	<p>Weiß Johann, Libri Prophetæ Isaiaæ, Mo Sa. — Psalmorum selectorum etc., Di. Gutjahr, Introductio in ss. libros n. t., Mo Sa. — Epistula prior ad Corinthios, Fr. — Exegetische Übungen, Di. Weiß Karl, Casus selecti, Di. Katschner, Pädagogik und Methodik, Di Fr. Köck, Homiletische Übungen, Sa.</p>	<p>Hildebrand, Finanzwissenschaft, Do, Hörsaal X. Mischler, Allgem. vergl. u. österr. Statistik, Mi u. Fr, Hörsaal XXI. Steinlechner, Zivilrechtl. Seminarübungen, Sa, Hörsaal X. Tewes, Konversatorium auf dem Gebiete des römischen Rechtes, Di Mi.</p>	<p>Hofmann, Chemie für Mediziner, Mo bis Fr. Eppinger, Spez. pathol. Anatomie, Mo bis Fr. Stolz, Allgem. Gynäkologie, Sa.</p>	<p>Hildebrand, Sphärische Astronomie, Mo Do. — Praktische Astronomie, Di Fr Sa. Richter, Geographie d. österr.-ung. Monarchie, Mo bis Fr. Zwiedeneck, Der Sturz d. Napoleonischen Welt Herrschaft u. d. Wiener Kongreß, Mi Sa. Karajan, Geschichte der griechischen Literatur, II, Mo Mi Fr. — Erläuterung von Tacitus' „Dialogus de oratoribus“, Di Do. Goldbacher, Philolog. Seminar, Sa. Cornu, Einige Abschnitte aus d. Syntax d. franz. Sprache, Mo Di. — Molières Leben und Werke, Mi Do. Luick, Mittelenglisch, Fr. Schenkl, Philolog. Proseminar, Sa.</p>
10 bis 12½			Eppinger, Pathologische Sezierübungen, Sa.	
11-1		<p>Puntschart, Geschichte des deutschen Strafrechts und Rechtsgangs, Di, Hörsaal XXI. Anders, Repetitorium a. dem ges. allgem. österr. Zivilrecht, Di Mi, Hörsaal IX. Hildebrand, Finanzwissenschaft, Di Mi, Hörsaal X. Petritsch, Volkswirtschaftspolitik, Mo Sa, Hörsaal X. Mischler, Allg. vergleich. u. österr. Statistik, Hörsaal XXI (2 St.), Do.</p>	<p>Knauer, Geburtshilf. gynäkolog. Klinik und Vorlesungen, Mo bis Fr.</p>	<p>Haberlandt, Pflanzenanatom. Praktikum, Di Do.</p>

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
11½ bis 12½			Fürst, Pathologie und Therapie d. Fehlgeburt, Sa.	Schrötter, Chemie der karbozyklischen Verbindungen, Di Mi Do.
12-1		Petritsch, Volkswirtschaftspolitik, Fr, Hörsaal X.		<p>Schenkl, Geschichte der römischen Literatur seit der Augusteischen Zeit, Mo Di Mi Fr. — Ausgewählte Reden d. Lysias, Do. — Philolog. Proseminar Sa. Peneke, die Tektonik der Alpen, Mo Mi Fr</p>
12 bis 1½			Eppinger, Pathologische Sezier-Übungen, Mi.	
12-2			Rossa, Gynäkologische Propedeutik, Sa.	
1½-3				Streibler, Darstellende Geometrie, Mi Sa.
2-3			Kratter, Gerichtliche Medizin, Mo bis Fr.	Dupasquier, Französ. Übungen, Mo Do Sa. — Lektüre eines modernen französischen Schriftstellers, Di Fr.
2-4				<p>Skraup, Chemische Übungen für Anfänger, Mo bis Fr. Cuntz, Lateinische Epigraphik, Sa. — Archäologisch-epigraphisches Seminar, Fr. Ippen, Einführung in die Systematik der Mineralien und Gesteine, Sa.</p>
2-5				Pfaundler, Physikal. Übungen, Mo Di Do Fr.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
2-6				Graff-Böhlig, Arbeiten im zoologisch-zootom. Institut, täglich. — Zootom. Praktikum, Fr.
3-4	Weiß Johann, Lingua arabica, Mo Fr. Haring, Besprechung ausgewählter praktischer Rechtsfragen für angehende Seelsorger, Mo.		Holl, Anatomie des Menschen, Do. Pfaundler, Impfkurs, Do. Kratter, Gerichtlich-medizinische Übungen, Di Do.	Schenk, Philologisches Proseminar, Mo. Zwiedineck, Geschichte Europas zur Zeit der großen Erbfolgekriege (1680-1750), Mo Do Fr.
3-4½			Pfaundler, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mo Mi.	
3-5	Haring, Lektüre und Besprechung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenväter, Mi.		Pfaundler, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Fr.	Skraup, Chemisches Praktikum f. Mediziner, Mo Mi. Bauer, Histor. Seminar, Mi. Murko, Seminar für slav. Philologie, Fr.
3-6			Prausnitz, Hygienische Exkursionen, Sa.	
4-5		Hanausek, die Lehre vom Handelskauf, Di, im Hörsaal IX.		Dantscher, Mathemat. Seminar, Mo Do. Kirste, Interpretation indischer Fabeln, Di Fr. Ive, Spiegazione del Canzoniere di Francesco Petrarca con un' introduzione sulla vita e sulle opere del poeta, Di Do Sa. Gurlitt, Griech. Bau- und Bildkunst, II., Do Fr Sa.
4-6		Hanausek, Lektüre ausgewählter Pandektentitel, Do, Hörsaal IX.	Drasch, Histologische Übungen, Mo bis Mi.	Strzygowski, System und Methode der Kunstwissenschaft, Mo. — Antiocheia und seine Stellung in der Kunstentwicklung, Di. — Übungen für Anfänger in der Methodik der Kunstbetrachtung, Mi, für Vorgeschr. Do.

Stunden	Theologie	Rechts- u. Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
5-6				Kirste, Interpretation des Bundeesh, Di Fr Sa. Ive, Italienische Konversations-Übungen, Di Do. Štrekelj, Kirchenslavische Übungen, Fr. Meinong, Erkenntnistheorie, Mo Di Do Fr.
5-6½				Pfaundler Leopold, Experimental-Physik, Mo Fr.
5½-6½		Graus, Architektur der italienischen Gotik, der Renaissance, Barock- und der Rokoko-Baukunst der Neuzeit des XIX. Jahrhunderts, Mo.		
5-7		Hiller, Gefängniskunde, Mi, Hörsaal X.	Anton, Systematische klinische Vorträge über Geistes- u. Nervenkrankheiten, Mo bis Do. Müller, Elektrodiagnostik, Elektrotherapie u. elektrisches Licht-Heilverfahren, Fr. Bleichsteiner, Praktische Übungen an Patienten für Vorgeschr., Di Do Sa.	Meinong, Philosoph. Seminar, Sa. Martinak, Philosoph. Seminar, Mi. Gurlitt, Archäologische Übungen, Sa.
5½-7		Graus, Entwicklungsgeschichte der figuralen Kunst christlichen Zeitalters, Mi.		Eberstaller, Physiolog. Anatomie, Sa.
6-7			Fossel, Geschichte der Medizin, Mi.	Witasek, Experiment. Psychologie, Mo Di Do. Gurlitt, Gemälde des Philostratos, Do Fr.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
6½-7½	Weiß Anton, Kirchengeschichte der neuesten Zeit, Fr.			
6½-8		Marek, Staatsrechnungswissenschaft, Di bis Fr. bis 30. April, Hörsaal IX.		
Täglich			Klemensiewicz, Arbeiten im Institute für allgemeine Pathologie.	Skraup, Chem. Übungen für Vorgeschr. Doelter, Arbeiten im mineralog. Institut. Fritsch, Anleitung zu wissenschaftlichen botanischen Arbeiten. Graff-Böhmig, Arbeiten im zool.-zoot. Institut. Haberlandt, Anleitung zu wissenschaftl. botanischen Arbeiten. Strzygowski, Arbeiten im Kunsthistorischen Institut.
Kurse			Klemensiewicz, Prakt. Kursus in der Bakteriologie, 5 Wochen. Emele, Laryngoskopie, 8 Wochen. Sachsalber, Augenspiegelkurs, 4-6 Wochen. Prausnitz, Bakteriolog.-hygien. Kurs, 3 Wochen. Hammerl, Bakteriolog.-hygienischer Kurs für Physikats-Kandidaten, 4 Wochen. Bleichsteiner, Kurs über Zahnheilkunde, 6 Wochen, Mo Mi Fr. Müller und Prausnitz, Bakteriologisch-hygien. Kurs, 3 Wochen.	Morich, Englischer Kurs für Damen.

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
	Katschner, Praktische Übungen, 1 St.	Puntschart, German. Seminar, 1 St., rechtsgeschichtl. Seminarsaal. Anders, Österr. Agrarrecht, 2 St. Gumpłowicz, Staatsrechtl. Seminar, 2 St., staatswissenschaftl. Seminarsaal. Byloff, Die besonderen Verfahrensarten des österreichischen Strafprozesses, 2 St. wöchentlich, Hörsaal XIII. — Die peinliche Gerichtsordnung Karls V., 1 St., Hörsaal XIII. — Praktische Übungen aus dem österr. Strafrecht und Strafprozeß recht, 2 St., Hörsaal XIII. Petritsch, Volkswirtschaftliche Seminarübungen, 1 St., im staatswissenschaftlichen Seminarsaal. Lukas, Grundzüge des deutschen Reichs-Staatsrechts, 2 St. Wenger u. Meringer, Die Inschrift von Gortyn, 2 St.	Pregl, Über einige in der Physiologie gebräuchl. physiko-chemisch. Messungsmethoden, 1 St. Hofmann, Medizinisch-chem. Übungen, 4 St. Kossler, Klinische Diagnostik, 2 St. Pfeiffer, Klinik der Lungentuberkulose einschließlich Therapie, 1 St. Zingerle, Syphilitische Erkrankungen des Nervensystems, 2 St. Hartmann, Psychosen und Nervenkrankheiten des Entwicklungsalters, 2 St. Scholz, Die physikalischen Untersuchungsmethoden, 2 St. — Pathologie u. Therapie der Nierenkrankheiten, 1 St. Tobnitz, Die Infektions- und sogenannten Allgemein-Erkrankungen der Kinder, 2 St. Barnick, Praktischer Kursus in der Ohrenheilkunde, 2 St. Ebner, Die chirurgischen Erkrankungen d. Kindesalters u. deren Behandlung, 3 St. Payr, Überallgem. chirurgische Pathologie und Therapie, 2 St. — Über Grenzgebiete der Chirurgie und inneren Medizin, 1 St. Birnbacher, Über Refraktion und Akkommodation, 2 St. Börner, Ausgew. Kapitel aus dem Gebiet der Gynäkologie, 2 St. Steinbüchel, Pathologie und Therapie des Wochenbettes, 1 St. — Gynäkologische Pro-pädeutik, 2 St.	Meinong u. Witasek, Arbeiten im psycholog. Laboratorium. Spitzer, Psychologie der Gehörsempfindungen u. Gehörswahrnehmungen, 3 St. — Geschichte der französischen Philosophie des 18. Jahrhunderts, 2 St. Streintz, Elektrochemie, 3 St. Hemmelmayr, Chemie der Metalle, 1 St. — Organisch-chemische Analysemethoden, 1 St. Doelter, Kristallographische Übungen, 1 St., Petrographische Exkursionen. Palla, Praktikum aus der Morphologie u. Systematik der Algen, 2 St. — Praktikum a. d. Morphologie u. Systematik der Pilze, 2 St. — Praktikum a. d. Morphologie d. Phanerogamen, 2 St. — Übungen im Bestimmen schwieriger einheimischer Phanerogamen-Familien, 2 St. Fritsch, Übungen im Untersuchen und Bestimmen einheimischer Moose, 2 St. Böhmig, Naturgeschichte der wirbellosen Tiere, 3 St. — Einleitung in die vergleichende Entwicklungsgeschichte, 1 St. Mell, Die altösterreich. Strafgerichte, 2 St. Peisker, Die ältesten slavogermanischen Beziehungen u. ihre sozialgeschichtlichen Folgen, 2 St. Meringer, Vergleichende Grammatik der lateinischen Sprache, 3 St.
Nach Vereinbarung				

Stunden	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Gesamte Heilkunde	Philosophie
Nach Vereinbarung		Meringer mit Wenger, Die Inschrift v. Gortyn 2 St.	Prausnitz, Kolloquium über wichtige Kapitel der öffentlichen Gesundheitspflege, 2 St. — Bakteriolog. - hygien. Arbeiten für Vorgesrittene. Hammerl, Ausgewählte Kapitel aus der Lehre von d. Infektionskrankheiten, 1 St. Schindler, Tierseuchenlehre u. Veterinärpolizei, 3 St.	Meringer, Indogermanische Übungen, 2 St. Meringer mit Wenger, Die Inschrift v. Gortyn, 2 St. Murko, Lektüre u. Interpretation d. PanTadeusz von A. Mickiewicz, 2 St. Pichler, Münzwesen von Hellas u. Rom, 2 St., Vormittag. — Ovidius - Handschriften mit Lesungen, 1 St., Vormittag. — Wappen von Österreich und Ungarn, 1 St., Vormittag. Mori ch, Einführung in die englische Sprache, 2 St. — Englischer Kurs für Damen, 2 St. Nietsch, Theoretisch-praktische Übungen aus dem Gebiet des Schulturnens, 4 St.

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1903/1904.

		Österr.-ung. Monarchie			Ausländer	Zusammen
		Im Reichsrate vertretene Königreiche und Länder	Länder der ungar. Krone			
Theologen,	immatrikulierte	96	2	2	100	} 104
	außerordentliche	2	—	2	4	
Juristen,	immatrikulierte	672	31	17	720	} 804
	außerordentl. Hörer	48	3	—	51	
Mediziner,	Hospitantinnen	31	2	—	33	} 325
	immatrikul. Hörer	147	44	13	204	
"	" Hörerinnen	3	—	—	3	} 325
	außerordentl. Hörer	95	16	7	118	
"	Hospitantinnen	—	—	—	—	} 518
	immatrikul. Hörer	241	9	15	265	
Philosophen,	" Hörerinnen	6	1	—	7	} 518
	außerordentl. Hörer	81	7	11	99	
"	" Hörerinnen	38	1	3	42	} 518
	Hospitantinnen	51	6	4	61	
Pharmazeuten		22	4	18	44	
		1533	126	92	1751	